

## Lieferung von Textdaten für den Satz (Datenkonvertierung)

1. Innerhalb der gesamten Arbeit sollte mit dem Textverarbeitungsprogramm einheitlich gearbeitet worden sein, d.h. für gleiche Aufgaben und Formatierungen wurden immer dieselben Tastaturanschläge oder -befehle verwendet.
2. Für Auszeichnungen (Hervorhebungen) im Haupttext ist bitte nur *kursiv* verwenden. In den Fußnoten und im Literaturverzeichnis sind die Verfassernamen je nach Buch- oder Reihenvorgabe *kursiv* oder mit KAPITÄLCHEN auszuzeichnen. Literatur, Quellen und sonstige Nachweise sollten in den Fußnoten in einheitlicher Weise zitiert werden. Längere Zitate im Haupttext (mehr als drei Manuskriptzeilen) sollten als Kleindruck formatiert sein.
3. Der Text sollte keine manuellen (fest eingegebenen) Silbentrennungen aufweisen. Außerdem sollten keine manuellen Zeilenschaltungen vorgenommen werden, sofern damit kein neuer Absatz begonnen werden soll. Spezielle Texteingänge bitte immer als Tabulatoren definieren, nicht durch mehrmaliges Betätigen der Leertaste.
4. Nach Möglichkeit verwenden Sie bitte zwischen bestimmten Abkürzungen und dazu gehörenden, darauf folgenden Zahlen geschützte Wortzwischenräume, um an diesen Stellen Zeilentrennungen zu vermeiden. Beispiele sind: S. 234, Nr. 5, § 3, Abs. 2. Gleiches gilt z.B. auch bei Seitenangaben mit f. und ff.: S. 5 ff.
5. Zusammen mit dem Manuskript (ist immer notwendig, damit das Ergebnis der Konvertierung geprüft werden kann) und den Daten auf CD-ROM werden Angaben zum verwendeten Textverarbeitungsprogramm und zum Betriebssystem benötigt. Bei Verwendung von nicht-lateinischen Schriften (z.B. Griechisch, Hebräisch, Umschriften), sollten immer auch deren Tastaturbelegungen mit angegeben werden.
6. Teilen Sie bitte wegen der besseren Handhabung Ihre Arbeit in mehrere Dateien auf, die jeweils die Hauptgliederungspunkte umfassen sollten (z.B. kapitelweise). Die Fußnoten sollten für jeden dieser Hauptabschnitte neu und fortlaufend durchnummeriert werden.